

Der Soundtrack einer Weltreise

CRACAU Formidablen Party-Jazz produziert das Horst Hansen Trio im Bunker an der Freiligrathstraße. Jetzt erscheint die neue CD.

Von Agnes Absalon

Der Wecker klingelt. Einmal. Zweimal. Die Müdigkeit will einfach nicht weichen. Doch die Rettung wartet bereits – und zwar im CD-Player. Nach nur einem Knopfdruck rollt der „Orient-Express“ scheppernd durch das Badezimmer und liefert den perfekten Soundtrack zum munteren Zähneputzen. Sofort gewinnt der Jazz die Oberhand über den inneren Morgenmuffel. Der Fuß wippt, die Hüfte schwingt, der Tag kann beginnen.

SERIE SO KLINGEN DIE STADTTEILE (3)

„Orient-Express“ ist der Opener des formidablen Albums „In jazzig Tagen um die Welt“. Aufgenommen wurde es von fünf jungen Männern mit markanten Brillen und etwas antiquiert klingenden Künstlernamen.

Eberhardt, Hubert, Manfred, Eckbert und Hans-Dieter Zimmermann sind alle Anfang 20, stammen aus Krefeld und bilden das Horst Hansen Trio – obwohl es sich ja bei ihnen eindeutig um ein Quintett handelt. „Das Horst Hansen Trio wurde 1962 von dem bekannten Krefelder Trompeter Horst Hansen gegründet“, sagt Manfred. „Damals war Jazz am Niederrhein noch als ‚Negermusik‘ verpönt, doch Horst hat gegen alle Widerstände an- und sich damit weltweit einen Namen erspielt.“

Die jungen Musiker verehren diesen lokalen Pionier des Jazz schon seit vielen Jahren, machten ihn 2009 ausfindig und baten ihn



Das Horst Hansen Trio war musikalisch voll ausgerüstet auf Weltreise (v. l.): Eberhardt, Hans-Dieter, Hubert und Manfred.

Foto: privat

darum, sein Erbe antreten zu dürfen. Mit Erfolg: Hansen überließ ihnen nicht nur seinen guten Namen, sondern erklärte sich kurzerhand sogar bereit, künftig als Mentor seiner Nachfolger aufzutreten.

Aufnahmen fürs erste Album entstanden im alten Proberaum

„Wir wollen mit unserer Musik vor allem junge Leute ansprechen und den Jazz aus der elitären Experten-Ecke rausholen“, erklärt Eberhardt. „Man soll darauf tanzen und abgehen können.“ Passend zu diesem Vorhaben drückte das neue Horst Hansen Trio seinem Stil den Stempel Party-Jazz auf und benannte auch sein erstes Album so. Aufgenommen wurde das wilde Erstlingswerk

noch im Bunker an der Freiligrathstraße. Für die zweite CD begab man sich dann ins Studio.

Entstanden sind die neun Stücke aber auf Weltreise. Eckbert hatte sich nach seinem Abitur nämlich für zehn Monate nach Australien verabschiedet, was bei seinen Trio-Kollegen „durchaus einen Hauch von Neid weckte“, gesteht Hubert. „Also plünderten wir kurzentschlossen unsere Bandkasse und begaben uns auf die musikalischen Spuren von Horst Hansen.“

Ausgerüstet mit ihren Instrumenten und einem Bubingabaum-Stab, der beim Stamm der Khoi Khoi ein männliches Statussymbol ist und der dem Horst Hansen Trio von ihrem Mentor als Talisman mitgegeben wurde,

machten sie sich auf den Weg. „Zuerst sind wir nach Dubai geflogen, wo wir zufällig Jan Gabarek, den berühmten Saxofonisten, getroffen haben“, erinnert sich Manfred. „Diese Begegnung mit unserem Idol hat uns zum Stück ‚Orient-Express‘ inspiriert.“

In den peruanischen Anden ging den jungen Musikern das Geld aus

Von Dubai aus ging es mit dem Zug nach Saudi-Arabien, dann ins nordsibirische Jarkutsk. „Erstaunlicherweise haben wir es dort ziemlich lange ausgehalten“, sagt Hans-Dieter Zimmermann. „Es hat uns dort sehr gut gefallen. Die Leute sind nett, trinkfest und wussten unsere Straßenmusik zu schätzen.“

Über Norwegen reisten die

Vier weiter nach Nordamerika, um nach New Orleans zur Wiege des Jazz zu gelangen. Doch weiter als Florida kamen sie nicht, denn die „Plastikgesellschaft dort ist einfach pfui“. Stattdessen machten die Krefelder einen Abstecher in die peruanischen Anden, wo sie „die Kälte noch mehr zusammenbrachte“. Danach ging ihnen das Geld aus und sie mussten zurück.

Frisch inspiriert und mit vielen neuen musikalischen Eindrücken im Gepäck kam das Horst Hansen Trio zurück nach Krefeld. Wie lange die Truppe insgesamt unterwegs war, weiß niemand mehr. „Auf dem Weg haben wir die Zeit verloren“, verrät Eberhardt. „Aber es waren auf jeden Fall jazzige Tage.“

HORST HANSEN TRIO



Am 23. Dezember erscheint „In jazzig Tagen um die Welt“.

RELEASE Das Album „In jazzig Tagen um die Welt“ erscheint am 23. Dezember. Gefeierte wird das mit einer Release-Party in der Kulturfabrik. Live-Unterstützung bekommt das Horst Hansen Trio vom Provinztheater und dem Mondo Mash Up Soundsystem. Im Anschluss steigt eine Party mit dem stadtbekanntem Charlie Checknix an den Plattentellern. Der Eintritt kostet im Vorverkauf fünf, an der Abendkasse sechs Euro. Einlass ist um 19 Uhr.

INTERNET Ein Reisetagebuch inklusive Gewinnspiel, Hörproben und mehr Infos gibt es im Internet:

www.horsthansentrio.de



Gitarist Eckbert weilte während der Weltreise in Australien. Foto: abi

Anzeigen

Bockum

grosche und kronen
immobilien gmbh

Ihr Partner für Immobilien!

- Immobilienmakler
- Immobilienverwaltung, auch WEG
- Finanzierungsberatung

Grotenburgstr. 105 · 47800 Krefeld · Tel. 021 51-44 99 050
www.groscheundkronen.de Fax 021 51-44 99 051

Frohe Festtage
und ein gesundes
neues Jahr!

Schmuck: Ein beliebtes Geschenk zum Fest

BOCKUM Kundennähe ist für Juwelier Peter Esch die Geschäftsgrundlage – Uhren sind derzeit ein Trend.

Von Leonie Molls

Zur Weihnachtszeit ist bei Juwelieren der Andrang traditionell groß, die Kunden stehen sich gegenseitig auf den Füßen. Viele möchte ihre Liebsten mit besonders schönen Stücken erfreuen.

In diesem Jahr läuft das Geschäft in Bockum hingegen etwas schleppend: „Ich könnte mir vorstellen, dass das an der langwierigen Baustelle am Bockumer Platz liegt“, sagt Nicole Ingenillm, Fachverkäuferin beim Juwelier Peter Esch. Kollegen hätten von ähnlichen Erfahrungen berichtet. „Aber wir haben ja noch anderthalb Wochen bis zum Fest.“ Das Krefelder Familienunter-

nehmen existiert seit 1953, Peter Esch hat es von seinem Vater Otto übernommen. Ingenillm schätzt die familiäre Atmosphäre im Betrieb: „Wir lachen hier viel zusammen, vor allem mit den Kunden. Überhaupt haben wir ein sehr vertrautes Verhältnis zur Kundschaft – wir duzen uns mit vielen und die Stammkundschaft ist groß.“ Das sei auch wichtig, so Ingenillm, da es ja kaum Laufkundschaft gäbe. „Bei anderen Juwelieren ist man oft nur eine Nummer, bei uns nicht.“

Voll im Trend liegen in diesem Jahr liegen die modernen, flachen Ice-Watch-Uhren. „Wer eine solche Uhr nicht hat, ist ei-

gentlich out“, meint Ingenillm schmunzelnd. Ursprünglich eher ein sportliches Modell, kann es aber von jedem getragen werden. Es gibt auch mit Swarovski-Steinen verzierte Uhrenmodelle.

Pandora und Thomas Sabo Schmuckstücke sind ebenfalls Dauerbrenner bei Juwelier Esch. „Außerdem wird viel von Charlotte gekauft. Das ist ein exklusives Ringstecksystem, bei dem es verschiedene Aufsätze gibt“, erklärt Ingenillm und zeigt einen Ring mit eingefärbtem Nerz-Puschel.

Preislich ist für jeden etwas dabei – die Kosten bewegen sich zwischen 80 und 1000 Euro.



Nicole Ingenillm von Juwelier Esch zeigt Ringe und Armbänder. Foto: abi

HA HAIR ATTACK
Uerdinger Str. 579
47800 Krefeld
Tel. 02151/9317144
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Do 9.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 20.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr
www.hair-attack.de

Teppichwäsche/Reinigung **Teppich-Centrum** **Teppichverkauf**

Kostenloser Abhol- und Bringservice (bei Umkreis von 60km)
Anruf genügt: **02151-1552071**

GUTSCHEIN über 50,- Euro für eine Wäsche oder Reparatur
Gültig vom 16.12.-23.12.2011

Riesen-Auswahl an Seiden- und Wollteppichen, Läufern und Brücken! Wir nehmen Ihren alten Teppich in Zahlung und beraten Sie gerne kostenlos zu Hause!

Bis zu 70% Rabatt
Gültig vom 16.12.-23.12.2011

Ihr Teppich wird auf traditionelle persische Art gewaschen, so kommt seine Schönheit wieder voll zur Geltung. Sehr wichtig: Rückfettung und Imprägnierung!

Teppichreinigung ab 8,90 €/m²

Teppich-Centrum · Hauptstraße 7 · 47809 Krefeld-Oppum · Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 09.00 - 20.00 Uhr